

Pressemitteilung

Nr. 20pm648

Datum: 21. Dezember 2020

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

Simone Hotz

Telefon 07031 663-1204

E-Mail s.hotz@lrabb.de

Landrat Bernhard besucht das Schnelltestzentrum Holzgerlingen

“Die Nachfrage zeigt, dass die Menschen sich Klarheit verschaffen wollen.“

Am Montag, 21.12.2020, ist das neue Corona-Schnelltestzentrum Schönbuch in Betrieb gegangen.

Seit vergangenen Dienstag ist die Online-Terminvergabe geschaltet – die Plattform wurde gestürmt, die Termine sind bis Weihnachten alle vergeben, 1.050 an der Zahl. Landrat Roland Bernhard machte sich, gemeinsam mit Holzgerlingens Bürgermeister Ioannis Delakos, ein Bild von vor Ort. „Die große Nachfrage unterstreicht den Wunsch vieler Menschen danach, sich auf diese Art und Weise schnell und unkompliziert testen zu lassen“, so Landrat Roland Bernhard. „Für die Schönbuchlichtung ist es eine tolle Sache, dass sich dank des Engagements von Dr. Schittenhelm jetzt solch ein Angebot hier befindet. Das kann aber nicht die Nachfrage im gesamten Kreis decken. Deshalb würde ich begrüßen, wenn auch im Raum Böblingen/Sindelfingen, im Oberen Gäu und im Leonberger Raum jeweils solch ein Zentrum entstehen könnte.“

29 Euro bezahlen Selbstzahler für einen solchen Test, das Ergebnis kommt via App aufs Smartphone. Die Termine sind im 2-Minuten-Rhythmus vergeben, bis zu 30 Personen können so pro Stunde durchgeschleust werden. Während jetzt, in den Tagen vor Weihnachten, von 9 bis 19 Uhr getestet wird, soll das Testzentrum dann jeweils nachmittags von 17 bis 19 Uhr geöffnet sein. Besonders praktisch ist, dass im Fall eines positiven Ergebnisses der schon vorhandene Abstrich direkt an die ebenfalls im Holzgerlinger Gewerbegebiet ansässige Firma Curetis weitergeleitet wird, die mit dem Material direkt einen PCR-Test zur Verifizierung anschließen kann.

Im Schnelltestzentrum Schönbuch arbeiten ehrenamtliche DRK-Helferinnen und –Helfer in Registrierung, Abstrichentnahme und der anschließenden Laboruntersuchung. „Mit der Änderung der Testverordnung wurde dies delegiert, für den Abstrich muss kein Arzt vor Ort sein“, erklärt der Apotheker Dr. Björn

Schittenhelm. „Für die Arztpraxen ist das eine Entlastung. Erst, wer positiv getestet wird, wird an unsere Holzgerlinger Schwerpunktpraxis, die Gemeinschaftspraxis bei der Burg, weiter verwiesen.“

Der Holzgerlinger Bürgermeister Ioannis Delakos freut sich über das Engagement seiner Bürger bzw. Betriebe am Ort. „Ich bin sehr dankbar für die vielen helfenden Hände, die sich hier einbringen“, so Bürgermeister Delakos. Mit anderen Bürgermeisterkollegen sei er im Gespräch, wo sich möglicherweise auch Gelegenheiten bieten, so ein Zentrum zu eröffnen.

Landrat Bernhard zeigte sich beeindruckt von der Vorbereitung und den Abläufen. „Dieses Modell kann als Blaupause für andere dienen. Es wäre ein tolles Angebot, wenn sich das andernorts wiederholen ließe.“ Bei allen anwesenden Helferinnen und Helfern bedankte sich der Landrat herzlich und bat darum, den Dank auch an die vielen weiterzugeben, die jetzt nicht vor Ort waren. „Ihnen allen gebührt ein riesiger Respekt und ein dickes Dankeschön für diesen herausragenden Dienst am Allgemeinwohl.“